

## Mitterlehner: Japan ist wichtiger Markt für österreichischen Tourismus



BM Mitterlehner Im Gespräch mit  
Österreich-Repräsentant/inn/en

Credit: Österreich Werbung  
Fotograf: NN

Utl.: Wirtschaftsminister: "Haydn-Jahr und Kulinarik wichtige Angebote" - Stolba und Klinger präsentieren Wein-Marketingaktivitäten =

Tokyo (TP/OTS/BMWFJ) - Wirtschafts- und Tourismusminister Reinhold Mitterlehner betonte heute bei der Pressekonferenz der Österreich Wein Marketing und der Österreich Werbung in Tokio die Bedeutung des japanischen Marktes für den heimischen Tourismus. "Mehr als 200.000 Japaner machen jährlich Urlaub in Österreich. Damit ist Japan der mit Abstand größte Herkunftsmarkt in Südostasien und nach den USA der größte Markt in Übersee", sagte Mitterlehner.

Für den österreichischen Tourismus bleibt Japan trotz der allgemein schwierigen Wirtschaftslage auch der wichtigste Herkunftsmarkt Asiens. "Wir beobachten derzeit eine Aufwärtsbewegung am japanischen Markt. So konnte die wichtigste touristische Messe JATA, die vergangene Woche in Tokyo stattfand, rund 50 Prozent mehr Besucher als im vergangenen Jahr verzeichnen. Wir müssen diesen Aufschwung nutzen, um mit neuen Themen Österreich als Urlaubsland in den Fokus zu rücken", betonte Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung. Auch Mitterlehner erwartet sich durch die günstigere Euro/Yen-Relation und gesunkene Flugpreise heuer wieder mehr Touristen aus Japan, nachdem die Zahlen seit 2006 leicht rückläufig waren.

Das heurige Jubiläumsjahr, in dem die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen vor 140 Jahren gefeiert wird, bietet Österreich die Chance, noch stärker auf sich aufmerksam zu machen. "Österreich ist

in Japan bekannt als Land der Musik und der Kultur. Hier wollen wir anknüpfen: mit dem Haydn-Jahr und mit verstärkter Bewerbung der kulinarischen Genüsse", so Mitterlehner. Ein wichtiges Produkt dazu präsentierte Willi Klinger, Chef der Österreich Wein Marketing, mit einem Buch über den österreichischen Wein. "Viele Japaner beginnen das Kulturerlebnis Österreich mit einem Glas österreichischen Wein. Dieser bringt sie im wahrsten Sinne des Wortes auf den Geschmack und macht Lust auf mehr Österreich", so Klinger.

Mitterlehner sieht solche Aktivitäten als gute Möglichkeit, Österreich als Tourismus-Destination breiter zu präsentieren. Etwa 60 Prozent der Nächtigungen japanischer Touristen entfallen auf Wien und rund 20 Prozent auf Salzburg. "Unser Ziel ist es, die Gäste stärker auch für Niederösterreich, die Steiermark, das Burgenland und die weiteren Bundesländer zu interessieren", sagte Mitterlehner. "Wein ist dafür eine erste und gute Anknüpfung. Denn in Wein verbinden sich Tradition und Moderne. Und gerade in dem Spannungsfeld Tradition und Innovation sehen wir in Japan ein wichtiges Instrument, die Potenziale für den österreichischen Tourismus auch tatsächlich auszuschöpfen."

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Sprecherin des Ministers: Mag. Waltraud Kaserer

Tel.: (01) 711 00-5108, Mobil: +43 664 813 18 34

Referat Presse: Dr. Harald Hoyer, Tel.: (01) 711 00-5130,

<mailto:presseabteilung@bmfj.gv.at>

Internet: <http://www.bmfj.gv.at>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0004 2009-09-30/12:57

301257 Sep 09

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20090930\\_TPT0004](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090930_TPT0004)